

## Lehrveranstaltung: Partizipation in der Heimerziehung

| Allgemeine Informationen    |   |
|-----------------------------|---|
| <b>Veranstaltungsname</b>   | Partizipation in der Heimerziehung<br>Participation in residential care |
| <b>Veranstaltungskürzel</b> | 5.24.49   |
| <b>Lehrperson(en)</b>       | Prof. Dr. Hack, Carmen (carmen.hack@haw-kiel.de)                        |
| <b>Angebotsfrequenz</b>     | Unregelmäßig  |
| <b>Lehrsprache</b>          | Deutsch   |

| Kompetenzen / Lernergebnisse   |
|--|
| <i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i> |
| Die Studierenden kennen Grundlagen demokratischer Partizipation von Kindern und Jugendlichen.  |
| Sie können Grundlagen demokratischer Partizipation von Kindern und Jugendlichen für das Handlungsfeld der Heimerziehung konkretisieren   |
| Die Studierenden kennen die Herausforderungen demokratischer Kommunikation und die Bedeutung der Kooperation im Team, um diese umzusetzen.   |
| Die Studierenden können zentrale Aspekte demokratischer Partizipation wissenschaftlich begründen und professionell reflektieren.   |

| Angaben zum Inhalt |   |
|--------------------|---|
| <b>Lehrinhalte</b> | Partizipation der Kinder und Jugendlichen ist auch in der Heimerziehung ein zentraler Qualitätsstandard und der Nachweis von Partizipation ist Voraussetzung für die Erteilung einer Betriebserlaubnis. In dieser Veranstaltung werden Eckpunkte demokratischer Partizipation im Arbeitsfeld der Heimerziehung vorgestellt. |

| Lehrform der Lehrveranstaltung |            |
|--------------------------------|------------|
| <b>Lehrform</b>                | <b>SWS</b> |
| Übung                          | 2          |

| Prüfungen                           |      |
|-------------------------------------|------|
| <b>Unbenotete Lehrveranstaltung</b> | Nein |